

Anlage 3a: Stellungnahme zum Förderantrag Az: 281201-1-K20-017

1. Antragsteller/in und Finanzierung:

Antragsteller	Verein zur Förderung des Dorfgemeinschaftslebens in Jahmo e.V.
Förderzweck	Betriebskosten 2020 Vereinsgebäude „Erna“, Jahmo 4, Kropstädt
Gesamtausgaben	1.797,32 Euro
Eigenmittel	807,57 Euro
a) Eigenmittel des Vereins	807,57 Euro
beantragter Zuschuss	989,75 Euro

2. Stellungnahme:

Der Verein zur Förderung des Dorfgemeinschaftslebens in Jahmo e.V., kurz Förderverein Jahmo e.V., hat sich am 03.04.2004 gegründet. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Personenvereinigungen, der die Förderung des gesellschaftlichen Miteinanderlebens der Einwohnerinnen und Einwohner Jahmos zu seinem Anliegen macht. Gegenwärtig zählt der Verein 21 aktive Mitglieder sowie zahlreiche dem Verein zugewandte Personen, die unterstützend begleiten.

Der Verein betrachtet es als seine Aufgabe Orientierungshilfen zu geben, die Kommunikation zwischen den Generationen zu fördern und zur Humanisierung der Gesellschaft beizutragen. Der Vereinszweck wird insbesondere durch die Durchführung gesellschaftlicher, sportlicher und bildender Veranstaltungen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie die Archivierung, Dokumentation und Veröffentlichung von Lebenserinnerungen verwirklicht. Die Ziele des Vereins sind die Förderung des Dorfgemeinschaftslebens, der Kultur und der Heimatpflege der Ortschaft.

Umgesetzt werden die Ziele in vielfältigen Projekten. Erwähnenswert sind vor allem die traditionellen Brauchtumsfeste, wie beispielsweise das Oster- und Herbstfeuer, Backprojekte für Kitas und Schulen, die Erstellung eines Kindersachbuches „Die unelektrische Oma“, welches im Sachunterricht Verwendung finden kann, Erzählcafés und Ausflüge für Senioren, Dorfflohmärkte, Frauentagsfeiern, Halloweenumzug und die traditionelle Weihnachtsfeier. Auch Spielenachmittage, das Projekt Bauwagen als Treffpunkt für die Jugendlichen des Ortes, die aktive Mitgestaltung am Wanderweg des Naturpark Fläming und geführte Wanderungen im Fläming sowie die Auszeichnung im Wettbewerb der Wüstenrotstiftung werden traditionell vom Förderverein organisiert und durchgeführt. Zudem unterstützt der Verein weitere Veranstaltungen in Nachbarorten wie Köpnick, Mochau und Zahna und arbeitet mit dort ansässigen Vereinen zusammen. Das ursprünglich geplante Backofenfest, als weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr, wird aufgrund der Corona Krise in 2020 nicht stattfinden. Hintergrund ist die erfahrungsgemäß sehr hohe Besucherzahl und die damit verbundenen Auflagen und Hygienebestimmungen, welche in dem erforderlichen Umfang nicht mehr umgesetzt werden können. Ein Ersatztermin für den ausgefallenen Dorfflohmart wurde im Herbst 2020 gefunden. Die Veranstaltung der Grundschule Mühlanger und das Zuckertütenfest der Kita Mochau wurden ebenfalls vom Verein unterstützt und auf dem Vereinsgelände durchgeführt. Zudem sind in diesem Jahr ein Herbstfeuer und eine öffentliche Weihnachtsfeier geplant.

Die Zielgruppe des Vereins sind die Einwohner der Ortschaft Jahmo und die Bevölkerung aller umliegenden Ortschaften bis hin zur Lutherstadt Wittenberg und darüber hinaus, insbesondere Kinder und Jugendliche mit ihren Familien sowie Senioren.

Die Vereinsarbeit des Fördervereins bereichert das kulturelle Leben der Ortschaften der Lutherstadt Wittenberg und macht es mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg bewahrt seine kulturelle Vielfalt und steigert Qualität sowie Attraktivität der Angebote in Kunst und Kultur von der Reformation bis zur Gegenwart“ vereinbar.

Für die Nutzung des Vereinsgebäudes Jahmo 4 wurde ein Pachtvertrag geschlossen. Für den Pachtzins selbst wurde keine Förderung beantragt. Jedoch hat der Verein bezüglich der anfallenden kalten Betriebskosten mit den verschiedenen Anbietern Verträge geschlossen. Die Gesamtaufwendungen für die Betriebskosten betragen 1.797,32 Euro. Zur Finanzierung der Projektkosten bringt der Verein bare Eigenmittel in Höhe von 807,57 Euro ein. Die verbleibenden 989,75 Euro wurden als institutionelle Förderung beantragt. Nach Prüfung des Finanzierungsplans beteiligt sich der Verein zu 55 Prozent an den Gesamtausgaben. Hinzu kommen 180 Stunden, welche die Vereinsmitglieder ehrenamtlich unter anderem für die Holzfeuerung aufwenden. Auch die Pflege des Gebäudes und der Außenanlagen erfolgt in Eigenleistung.

Der Wirtschaftsplan des Vereins mit allen voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Kalenderjahr 2020 hat vorgelegen und wurde geprüft. Daraus ist ersichtlich, dass die Umsetzung der Maßnahme nur mit der beantragten Förderung möglich ist.

Die Vereinstätigkeit zur Pflege des Brauchtums in und um die Ortschaft Jahmo unter Einbeziehung der Einwohner vom Kindesalter bis zum Seniorenalter begründet die sachliche Unabweisbarkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich in den vertraglich geregelten Zahlungsverpflichtungen der einzelnen Medien.

Somit sind alle Tatbestände der Förderrichtlinie erfüllt.

Die Coronakrise stellt für den Verein die größte Herausforderung in der Vereinstätigkeit dar. Trotz den Eindämmungsverordnungen und staatlichen Anordnungen und dem damit verbundenen Aussetzen der Vereinstätigkeit bleibt für den Verein die Zahlungsverpflichtung für die Mietkostenpauschale in voller Höhe bestehen.

3. Empfehlung der Verwaltung: 989,75 Euro